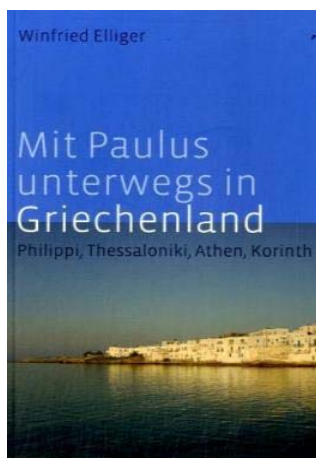


Walter Conrad

Christliche Stätten in der Türkei
Von Istanbul bis Antakya

Stuttgart: Verlag Kath. Bibelwerk 2006. 232 S. : Ill., Kt.
€ 16,90
ISBN 978-3-460-32798-6



Winfried Elliger

Mit Paulus unterwegs in Griechenland
Philippi, Thessaloniki, Athen, Korinth

Stuttgart: Verlag Kath. Bibelwerk 2007. 254 S. : Ill., Kt.
€ 19,90
ISBN 978-3-460-32799-3

Detlef Hecking (2009)

Im Paulusjahr 2008/09 verdienen Bücher zu den Wirkungsstätten des Paulus besondere Aufmerksamkeit. Beide hier vorgestellten Bände sind Neuausgaben gleichnamiger Titel derselben Autoren: W. Conrads Band zur Türkei ist gegenüber der Erstveröffentlichung von 1999 inhaltlich teilweise überarbeitet, der Griechenland-Band von W. Elliger ist gegenüber der Ausgabe 1998, die ihrerseits eine nur wenig überarbeitete Neuauflage des ursprünglichen Werkes von 1978 war (Paulus in Griechenland. Philippi, Thessaloniki, Athen, Korinth, Stuttgart 21987/90), inhaltlich unverändert. Bei den Neuausgaben beider Bände wurde das Quadrat-Format und der Hardcover-Einband der Ausgaben 1998/99 ins reisepraktische Taschenbuch überführt, die ursprünglich zahlreichen Farbfotos werden neu schwarz-weiß wiedergegeben.

Beide Bücher wollen allgemeinverständlich und kompetent auf biblisch-theologisch ausgerichtete Reisen begleiten. Sie zeugen von der langjährigen Erfahrung ihrer Autoren als Studienreiseleiter und sind deshalb nachhaltig zu empfehlen; es handelt sich nach wie vor um zuverlässige Einführungen, die auch unabhängig von einer konkreten Reise gute Einblicke in die paulinische Mission, ihre steingewordenen Zeugnisse in Form von Kirchen und Erinnerungsorten sowie in die Kirchengeschichte der ersten Jahrhunderte ermöglichen.

Die Akzente der Bücher liegen naturgemäss unterschiedlich: Während die „Christlichen Stätten in der Türkei“ neben den Paulus-Stätten zahlreiche Orte berücksichtigen, die für die frühe Kirchengeschichte wichtig sind, konzentriert sich der Griechenland-Band mit Philippi, Thessaloniki, Athen und Korinth auf die wichtigsten Orte der paulinischen Missionstätigkeit in den römischen Provinzen Makedonien und Achaia. Alle aufgenommenen Orte werden in der Regel zunächst in ihrer historischen Entwicklung skizziert, neutestamentlich-kirchengeschichtlich relevante Aspekte werden besonders herausgearbeitet. Bei Conrads Türkei-Band wurden in der Neuauflage v.a. bei grösseren Orten die Ortsrundgänge deutlich erweitert, zahlreiche Karten und Fotos sind ausgetauscht bzw. neu hinzugekommen. Ebenfalls ergänzt wurden einige wichtige inhaltliche Aspekte (z.B. zum gegenwärtigen christlichen und jüdischen Leben in Istanbul, S. 33-37) sowie grau unterlegte „Kästen“, die z.B. die sieben ökumenischen Konzilien mit ihren Tagungsorten und Hauptthemen präsentieren (S. 41) oder kurze Quellenzitate wiedergeben (z.B. aus dem Brief des Ignatius an die Gemeinde in Philadelphia, S. 111). Gerade der Türkei-Band ist damit (noch) reisetauglicher geworden.

Kaum vermeidbar ist bei Neuauflagen, dass die Ausführungen öfters nicht auf dem neuesten Stand sind.

So sind z.B., um nur ein Beispiel zu nennen, in Elligers Buch, dessen Grundtext nun bereits 30 Jahre alt ist, die zahlreichen neueren Arbeiten zu Korinth, die historisch-archäologische Forschungen mit neutestamentlichen Fragestellungen verbinden, nicht zu Kenntnis genommen (vgl. z.B. Eva Ebel, Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. Die Gemeinde von Korinth im Spiegel griechisch-römischer Vereine, Tübingen 2004; Daniel N. Schowalter/Steven J. Friesen (Hg.), Urban Religion in Roman Corinth. Interdisciplinary Approaches, Harvard 2005), und die berühmte Erastus-Inschrift wird breit diskutiert, obwohl es nach einer (allerdings erst Anfang 2007 vorgestellten) Arbeit von Steven J. Friesen m.E. inzwischen ausgeschlossen werden kann, dass es sich tatsächlich um den Erastus aus Röm 16,23 handelt. (vgl. <http://www.utexas.edu/research/pasp/corinth/abstracts.html>). Auch die im Vorwort erwähnte Aktualisierung des Literaturverzeichnisses ist nur bei der allgemeinen Paulus-Literatur, nicht aber zu den einzelnen Orten erfolgt. Hier und da fällt zudem auf, dass der Umgang mit neutestamentlichen Texten bisweilen allzu unkritisch ist: So wird z.B. der in Apg 19 erwähnte Aufstand der Silberschmiede in Ephesus ausführlich nacherzählt und vollumfänglich als historisches Faktum präsentiert (Conrad, 66-68), ohne nach der rhetorischen Funktion dieses Textes in der Apg zu fragen, die zu einer z.T. sehr kritischen Einschätzung der Vorgänge in der Forschung geführt hat, und in Troas hat Paulus natürlich tatsächlich seinen Mantel, seine Bücher und Pergamente zurückgelassen (2 Tim 4,13, vgl. Conrad, S. 58), obwohl die neutestamentliche Forschung den 2. Timotheusbrief weitgehend einhellig für pseudepigraphisch hält und diesen Hinweis deshalb als unhistorischen Hinweis interpretiert, mit dem eine persönliche Verfasserschaft des Paulus plausibel gemacht werden soll.

Diese kritischen Bemerkungen schmälern aber nicht den Wert beider Bücher, die auf knappem Raum viele wichtige Informationen über die Reisen des Paulus und die frühe Kirchengeschichte gut verständlich und reisetauglich präsentieren. Dringend zu wünschen ist jedoch, dass bei derartigen Neuauflagen deutlicher auf die Vorgängerwerke hingewiesen und eindeutig deklariert wird, ob und in welchem Ausmass eine Überarbeitung stattgefunden hat; bei Conrad fehlt jeder Hinweis auf die Erstausgabe.

Stichwort: *Paulus, Türkei, Griechenland*

Buchbestellung: www.biblische-buecherschau.de/bestellung